



Presse-Information

7. Mai 2013

25. BMW International Open – An diesem Geburtstag wird sich nichts geschenkt: Starkes deutsches Quartett macht Jagd auf den zweiten Titel der Turniergeschichte.

Die Konkurrenz hat es aber in sich: Ryder-Cup-Helden, ehemalige Turniersieger und „junge Wilde“ gehen bei der Jubiläumsauflage an den Start.

München. Gut sechs Wochen vor dem ersten Abschlag bei der 25. BMW International Open im Golfclub München Eichenried (18. bis 23. Juni) haben weitere Topspieler ihre Zusage für das Jubiläumsturnier des einzigen European-Tour-Turniers auf deutschem Boden gegeben. Neben den bereits vermeldeten **Sergio García** (Spanien), British-Open-Champion **Ernie Els** (Südafrika), BMW Championship Sieger **Dustin Johnson** (USA) und BMW Markenbotschafter **Martin Kaymer** (Deutschland) werden weitere Spieler der Extraklasse um das Gesamtpreisgeld in Höhe von zwei Millionen Euro kämpfen.

Allen voran die deutschen Asse **Marcel Siem** (Ratingen), **Alex Cejka** (Las Vegas) und **Maximilian Kieffer** (Düsseldorf). Sie wollen es ihrem Landsmann Martin Kaymer gleich tun, der als bisher einziger Deutscher den Titel bei einer BMW International Open gewonnen hat. Gutes Omen: Kaymer gelang der Sieg vor fünf Jahren, als in Eichenried ebenfalls ein rundes Jubiläum gefeiert werden konnte.

Für eine vordere Platzierung von Marcel Siem sprechen zwei Faktoren: Zum einen befindet sich der Rateringer auch in diesem Jahr in bestechender Form, was nicht zuletzt sein Sieg beim European-Tour-Event in Marokko beweist. Zum anderen legte Siem vor mehr als 25 Jahren im damals gerade gegründeten Golfclub Eichenried den Grundstein für seine beachtliche Profikarriere. Siem kennt den Platz im Norden Münchens so gut wie kein anderer der am Turnier beteiligten Aktiven.

Auch Alex Cejka hat in der Vergangenheit der BMW International Open schon weit vorne mitgemischt: Der mittlerweile 42-Jährige, der, ehe es ihn auf die US-Tour verschlug, lange in München gelebt hat, war 2004 schon einmal Zweiter und darüber hinaus zwei Mal Dritter bei einer BMW International Open. Und schließlich ist aus





deutscher Perspektive noch European-Tour-Rookie Maximilian Kieffer zu nennen, der seit kurzem von BMW als „Friend of the Brand“ unterstützt wird. Der 22-Jährige sorgte zuletzt bei der Open de España für Aufsehen, als er im längsten Stechen der European-Tour-Geschichte am neunten Extraloch dem Franzosen Raphaël Jacquelin unterlag. Seine Tourkarte für die kommende Saison hat „Kiwi“ sich mit diesem zweiten Platz vorzeitig schon gesichert.

„Wir freuen uns, dass in diesem Jubiläumsjahr ein sehr leistungsstarkes Spielerquartett die Jagd auf den zweiten deutschen Titel bei einer BMW International Open aufnehmen wird“, sagte Turnierdirektor Marco Kaussler. „Aber die hervorragende internationale Konkurrenz wird es unseren Jungs in diesem Jahr ganz sicher nicht einfach machen – auch hier sind jede Menge aussichtsreicher Titel-Kandidaten am Start. Wie immer gilt: Möge der Beste gewinnen.“

So werden in Eichenried auch die Ryder-Cup-erfahrenen Edoardo **Molinari** aus Italien sowie der Schwede **Henrik Stenson** an den Start gehen. Stenson konnte das Turnier 2006 in einem erinnerungswürdigen Stechen auf der 18. Spielbahn zu seinen Gunsten entscheiden. Und natürlich ist auch Vorjahressieger **Danny Willett** mit von der Partie. Der Engländer hatte den Titel bei der ersten Austragung einer BMW International Open im Golf Club Gut Lärchenhof bei Köln gewonnen, als er – ebenfalls im Stechen – den Australier Marcus Fraser bezwang.

Spanier haben in der Geschichte der BMW International Open auch immer eine wichtige Rolle gespielt. Die Turniersieger **Miguel Ángel Jiménez** (2004) und **Pablo Larrazábal** (2011) werden in diesem Jahr ebenfalls wieder in Eichenried an den Start gehen. Hinzu kommen **Rafael Cabrera-Bello**, der im letzten Jahr die Dubai Desert Classic gewinnen konnte, sowie Longhitter **Álvaro Quirós**, der 2011 ebenfalls in Dubai gleich zweimal erfolgreich war: Der Spanier gewann die Desert Classic und die den Saisonabschluss bildende Dubai World Championship.

In **Anders Hansen** kommt ein „Veteran“ nach Eichenried, seit 1999 ist der Däne auf der European Tour unterwegs, konnte drei Turniere gewinnen – und hätte um ein Haar noch eines mehr auf der Habenseite. Doch 2008 unterlag er Lokalmatador Martin Kaymer im Stechen um den Turniersieg bei der BMW International Open. Und dann ist da noch die englische Frohnatur **Paul Casey**, der nach einer schmerzhaften Schulterverletzung schon wieder fast zurück zu alter Leistungsstärke gefunden hat. Der





elfmalige European-Tour-Sieger, zu dessen Erfolgen auch der Gewinn der BMW PGA Championship 2009 zählt, ist in München stets ein gern gesehener Gast.

Für Ryder-Cup-Flair sorgen drei Kapitäne des europäischen Teams, die in diesem Jahr wieder als Spieler im 156er-Feld an den Start gehen werden: der Schotte **Colin Montgomerie** – Sieger der BMW International Open 1999 – führte seinen Heimatkontinent 2010 in Wales zum Titel. Der Spanier **José-María Olazábal** – Schütze eines der beiden Albatrosse in der Geschichte der BMW International Open – schaffte im vergangenen Jahr an einem dramatischen Finaltag im Medinah Country Club bei Chicago die Titelverteidigung. Dritter Skipper im Bunde ist **Paul McGinley**, der die ehrenvolle Aufgabe hat, im Herbst 2014 das Triple für Europa perfekt zu machen. Dann wird der Ire im schottischen Gleneagles für die richtige Aufstellung eines zwölf Mann starken Teams Europe verantwortlich sein – mit BMW als „Official Car“-Partner an der Seite.

Und last but not least können sich die Zuschauer in Eichenried im Juni auf eine Reihe jüngerer, hoch interessanter Spieler freuen, die bereits mehr als angedeutet haben, das in naher Zukunft noch Größeres von ihnen zu hören sein wird, wie etwa den Italiener **Matteo Manassero**. Der aus der Provinz Verona stammende Manassero demonstrierte schon im zarten Alter von 16 Jahren seine außergewöhnlichen Fähigkeiten. Damals gewann er 2009 als jüngster Spieler die British Amateur Championship, qualifizierte sich damit für die im gleichen Jahr stattfindende Open Championship, die er als bester Amateur auf einem sensationellen 13. Platz beendete. 2010 gewann er sein erstes Turnier auf der European Tour und hat seither in jedem Jahr einen weiteren Sieg in Europas höchster Spielklasse folgen lassen.

Vor einem Jahr landete der heute 23 Jahre alte **Thorbjørn Olesen** in Sizilien seinen erster Turniersieg auf der European Tour. Es war ein Erfolg, der sich abgezeichnet hatte, nachdem der Däne im Jahr zuvor schon dreimal den zweiten Platz belegt hatte. Freuen werden sich insbesondere auch die österreichischen Anhänger über ihren Landsmann **Bernd Wiesberger**. Der 27-Jährige ließ 2012 aufhorchen, als er zwei Turniere auf der European Tour gewann und sich damit bis auf Rang 76 der Weltrangliste verbesserte. Und erst in der vergangenen Woche setzte der Wiener mit seinem Sieg beim Indonesian Masters ein Ausrufzeichen, bei der er keinen Geringeren als Ernie Els auf Platz zwei verwies.

Darüber hinaus darf bis zum Turnierstart mit weiteren Zusagen namhafter Spieler gerechnet werden.





Presse-Information

7. Mai 2013

25. BMW International Open: Ein besonderes Buch zu einem besonderen Anlass.

Was die Einzigartigkeit der BMW International Open ausmacht? Die limitierte Jubiläumsbuchauflage liefert Antworten in Wort und Bild.

München. Anlässlich des 25. Jubiläums der BMW International Open gibt BMW ein besonderes Buch heraus. In einer limitierten Auflage von 250 Stück erscheint diese hochwertig verarbeitete Publikation. Neben exklusiven Beiträgen und Anekdoten, die einen „Blick hinter die Kulissen“ ermöglichen, finden sich auch emotionale Fotografien, die die Turniergeschichte illustrieren.

In einem ausführlichen Interview gibt BMW Markenbotschafter Martin Kaymer Einblicke in sein sonst eher unbekanntes Privatleben: Erstmals verrät er, dass seine dritte große Leidenschaft – neben Golf und Autos – eine besonders süße ist. Der einzige deutsche Sieger einer BMW International Open hat eine große Schwäche für Schokolade: Bei jedem Turnier trägt er eine Tafel bei sich. Auch ein weiteres kleines Geheimnis gibt Kaymer preis: Deutschlands bester Golfspieler liebt klassische Musik („Vor allem ruhige Stücke“). Und natürlich schildert der Majorsieger auch noch einmal eindrucksvoll seine Erlebnisse beim letztjährigen Siegrputt im Ryder Cup („So eine Gelegenheit, etwas wirklich Großes für Europa und Deutschland leisten zu können, erhält man nicht oft im Leben“). Er blickt auch zurück auf seinen Turniersieg in Eichenried: „Ich erinnere mich noch an die sensationelle Atmosphäre bei meinem Sieg 2008, die deutschen Flaggen auf der Tribüne an der 18. Unglaublich.“

Der zweimalige Masters-Champion Bernhard Langer erläutert in einem exklusiven Gastbeitrag für das Buch, weshalb es bei seinem Heimatturnier BMW International Open für ihn fünf Mal nur zum zweiten Platz, nie aber zum Sieg gereicht hat. Fazit Langer: „Es war wie verhext. So ist es mir mit keinem anderen Turnier auf der Welt gegangen.“ Besonders genau erinnert Langer sich an seinen zweiten Platz im Jahr 1992 – beim Sieg des US-Amerikaners Paul Azinger nach einem Fünf-Mann-Playoff: „Ich weiß noch sehr gut, wie ‚Zinger‘ den Ball im Stechen mit einem unglaublichen Rückhandschlag aus dem Rough tot an die Fahne zum Birdie legte – damit war ich chancenlos.“ Seine Chancen auf einen Sieg bei einer BMW International Open sieht



OFFICIAL
PARTNER



der inzwischen 55-Jährige eher schwinden: „Aber wie sagt man doch so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt.“

In einem weiteren Gastbeitrag bedankt sich George O'Grady, Chief Executive der European Tour, für die großartige Partnerschaft mit BMW, die für ihn „einen besonderen Stellenwert genießt“. BMW habe mit seinem seit einem Vierteljahrhundert währenden Engagement nicht nur die Turniere der European Tour, „sondern auch den Golfsport weltweit aufgewertet“, schreibt O'Grady. „Mit unseren Glückwünschen zu diesem beachtlichen Jubiläum“, fährt der European-Tour-Chef fort, „möchten wir BMW sowohl als wesentlichen Bestandteil der Historie der European Tour würdigen als auch jene bedeutsame Rolle anerkennen, die BMW in unserer Gegenwart und Zukunft spielt und spielen wird.“

Und schließlich findet sich neben zahlreichen weiteren Beiträgen und umfassenden Statistiken in dem Buch zum Jubiläum auch ein Kapitel mit dem Titel „Verschlussache“, in dem sich zahlreiche bis heute unveröffentlichte kleine und größere Geheimnisse aus den bisherigen 24 Jahren bewegter Turniergeschichte befinden. Mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten ...



Presse-Information

7. Mai 2013

25. BMW International Open: Feiern Sie mit.

Gute Tradition seit 25 Jahren: Die BMW International Open bietet auch für Besucher weit mehr als nur ein Golfturnier.

München. Mit der BMW International Open begann 1989 das BMW Engagement im Profi-Golf. Als Global Golf Player und Ausrichter von internationalen Top-Profiturnieren genießt BMW seither einen exzellenten Ruf. Bei Spielern besonders geschätzt sind die effiziente Organisation, der Rundum-Service und die familiäre Atmosphäre. Der Schwede Henrik Stenson, Sieger der BMW International Open 2006, sagt: „BMW ist seit 25 Jahren ein fantastischer Sponsor des Golfsports. Turniere rund um den Globus auf dem höchsten Standard zu organisieren, ist alles andere als eine einfache Aufgabe. Aber ich würde sagen, dass BMW dies am besten macht.“ Damit das Jubiläumsturnier im Golfclub München-Eichenried für alle Zuschauer zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, gibt es auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Serviceangebot und zahlreiche Attraktionen.

Eröffnet werden die „Geburtsstagsfeierlichkeiten“ am Dienstag, den 18. Juni mit einem spannenden **Opening Show Event**. Es folgen am Mittwoch das Pro-Am Turnier und von Donnerstag bis Sonntag die vier Turnierrunden. **Bis inklusive Freitag ist der Eintritt frei.** An den Finaltagen zahlen BMW Card Inhaber sowie Jugendliche ab 16 Jahren, Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung nur die Hälfte. Kinder bis einschließlich 15 Jahre haben während der gesamten Woche freien Eintritt.

Damit die Anreise zur Anlage möglichst entspannt verläuft, steht an der S-Bahn-Station Ismaning (S8) an den Turniertagen ein **kostenloser Bus-Shuttle** zur Verfügung. Am **Samstag, den 22. Juni findet erstmals eine Public Area Party** auf dem Turniergelände statt. Es verkehren bis zum Ende der Veranstaltung kostenlose Shuttle-Busse vom GC München Eichenried zum S-Bahnhof Ismaning

Nicht nur am Samstagabend ist die Public Area einen Besuch wert. Der spanische Routinier Miguel Ángel Jiménez bringt es auf den Punkt: „Abseits des Platzes macht mir vor allem die Zeltstadt der BMW International Open Spaß“, sagt der BMW International Open Champion aus dem Jahr 2004 über das weitläufige Gelände mit **mehr als 60 Ausstellern** aus der Welt des Golfsport und zahlreichen Attraktionen. Dazu zählen unter anderem die BMW Ausstellung mit den wichtigsten Modellen aus der



OFFICIAL
PARTNER



aktuellen Produktpalette, vielen Highlights und Überraschungen, der **BMW xDrive Parcours**, die **BMW Motorsport und Lifestyleausstellungen** sowie ein abwechslungsreiches und vielfältiges Speisen-und Getränke-Angebot – nicht nur im großen Biergarten.

Ob erfahrener Amateurspieler oder neugieriger Anfänger – für alle Besucher gibt es dazu auch die Möglichkeit, selbst zum Golfschläger zu greifen. Beim **BMW Putting Contest** steht das Streben nach der größten Präzision im Mittelpunkt. Derweil vermitteln in der **BMW Golf School** erfahrene Golflehrer ihr Können und geben Einsteigern wie Fortgeschrittenen wertvolle Tipps, während in der LEGO Kinderbetreuung auf die kleinen Besucher Kindergolf und ein buntes Unterhaltungsprogramm wartet.

Über das Turniergeschehen bleiben die Zuschauer selbstverständlich auch bei ihren Aufenthalten in der Public Area auf dem Laufenden – dank zahlreicher Leaderboards, Moderationen und Videowalls, auf denen alle wichtigen Schläge übertragen werden.

Der angenehmste Ort, um die BMW International Open zu genießen, ist der Fairway Club. Einer der schönsten VIP-Clubs des Golfsports bietet in einem angenehm klimatisierte Doppelstockzelt stilvolle Ausstattung, verschiedene Bars, und eine ausgezeichnete Speisen- und Getränkeauswahl – kurz: Rundum-Service zum Wohlfühlen. Von der Terrasse des Fairway Clubs genießt man darüber hinaus einen grandiosen Blick auf das Spielgeschehen am 18. Grün.

BMW Fahrer dürfen sich auf den exklusiven Zugang zur **BMW Kunden Tribüne am 9. Fairway** freuen. Hier genießt man nicht nur einen perfekten Blick auf das sportliche Geschehen. Ein kostenloses Getränk für alle BMW Kunden steht dort ab Donnerstag bis zum Finalsonntag ganztags bereit.

Über tägliche Aktionen und Neuigkeiten informiert außerdem die auf der Anlage **kostenlos ausliegende Turnierzeitung „Daily News“**. Als besonderen Service gibt es in diesem Jahr wieder eine **BMW International Open App** für iPhone und Android. Die App ist bereits jetzt über den App-Store und Google play erhältlich, zum Turnierstart wird ein Update mit neuen Funktionen verfügbar sein.



Presse-Information

7. Mai 2013

25. BMW International Open: „Geburtstagsgeschenke“ für Social-Media-User.

BMW verlost jede Woche zwei Tickets auf Facebook. Fans bleiben mit der Turnier-App am Ball.

München. Als 1989 die erste BMW International Open ausgetragen wurde, steckte das Internet noch in den Kinderschuhen, an eine flächendeckende Nutzung war in Deutschland noch nicht zu denken. Seither hat sich nicht nur das Golfturnier stetig weiterentwickelt, das Internet ist zur Schlüsseltechnologie des Informationszeitalters aufgestiegen. Und so feiert BMW das 25. Turnierjubiläum auch im Social Web: mit dem Gewinnspiel „Jubiläums-Countdown“ und der Turnier-App für iPhone und Android-Geräte.

Bereits seit der ersten Januarwoche läuft auf der Facebook-Seite von BMW Golfsport (www.facebook.com/bmwgolfsport) der „Jubiläums-Countdown“. In jeder Woche können Facebook-Nutzer ohne gesonderte Anmeldung eine Frage aus der Turniergeschichte beantworten und mit etwas Glück zwei Tickets für die 25. BMW International Open gewinnen. Spätestens zum Turnierstart mit dem Opening Show Event am 18. Juni sorgt die kostenlose BMW International Open App für ein noch intensiveres Live-Erlebnis – gleichzeitig können Golf Fans aus aller Welt das Turnier aus der Entfernung viel intensiver miterleben. Im Live-Scoring ist der aktuelle Spielstand immer und überall abrufbar. Besucher vor Ort, die einen ihrer Lieblingsspieler verfolgen wollen, bekommen mit dem „Spielerscout“ einen innovativen Helfer: Einfach den Namen des gewünschten Spielers eingeben, und die App informiert den Nutzer, an welcher Spielbahn sich der gesuchte Pro in diesem Moment befindet.

Dank der multimedialen Platzbeschreibung haben Turnierbesucher alle Details zu den 18 Löchern immer zur Hand, während im News-Bereich die neuesten Informationen zu den BMW International Open 2013 jederzeit abrufbar sind – auch in Form von Bildergalerien und Videos. Viele weitere nützliche Informationen zum Turnier runden das Angebot ab. Einige Funktionen der App werden erst mit einem Update vor dem Turnierstart verfügbar sein. Sie ist bereits jetzt über den App-Store und Google play erhältlich.



OFFICIAL
PARTNER



Presse-Information

22. April 2013

Golf-Profi Maximilian Kieffer fährt BMW.

Automobilhersteller unterstützt Tour-Neuling künftig mit Fahrzeug.

München. Der Düsseldorfer Maximilian Kieffer hat neben seinen Initialen, seiner Heimat Rheinland, der Karriere als Amateur-Nationalspieler und der Leidenschaft für sportliche Autos noch eine weitere Gemeinsamkeit mit BMW Markenbotschafter Martin Kaymer: Der 22-Jährige wird auf seinem Weg an Europas Spitze ebenfalls von Premium-Automobilhersteller BMW unterstützt.

Eckhard Wannieck, Leiter BMW internationales Sponsoring, Kooperationen und Product Placement, freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Tour-Neuling: „Mit seinen herausragenden Leistungen hat Maximilian Kieffer unter Beweis gestellt, dass er zu Europas Spielern der Zukunft zählt. Seine Persönlichkeit, sein ausgezeichnetes golferisches Talent und sein Auftreten machen ihn zu einem idealen Botschafter des BMW Golfsport-Engagements. Wir freuen uns, ihn auf seinem sportlichen Werdegang zu begleiten.“

Ein Kompliment, das Kieffer gerne zurückgibt: „Ich bin sehr stolz über meine Partnerschaft mit BMW. Es ist eine Ehre, mit solch einem renommierten und sportlich engagierten Unternehmen zusammenarbeiten zu dürfen. Ganz besonders werde ich natürlich die vielen Kilometer in meinem neuen BMW M3 genießen.“

Dass neben den spielerischen Qualitäten Kieffers vor allem seine mentale Stärke zu den großen Tugenden des Rheinländers gehört, davon konnten sich die Golf Fans am vergangenen Wochenende überzeugen: Über neun Löcher bot der Tour-Neuling im Stechen der Open de España dem 16 Jahre älteren Raphaël Jacquelin die Stirn, ehe er sich dem Franzosen im längsten Playoff der European-Tour-Geschichte nach mehr als zwei Stunden „Zusatzschicht“ doch noch geschlagen geben musste. Mit diesem Erfolg verbesserte sich Kieffer im „Race to Dubai“ auf Rang 37, ist dort zugleich bestplatzierte Rookie und hat sich mit seinem bisher erspielten Gesamtpreisgeld die Tourkarte für 2014 zu einem sehr frühen Termin in der Saison bereits gesichert. Bis heute hat Kieffer eine Musterkarriere hingelegt: Nach seiner Amateurkarriere qualifizierte er sich von 2010 an über die Challenge Tour in diesem Jahr erstmals für die European Tour, die höchste Golf-Profiligen in Europa. Und auch hier hat der Rookie sein Können eindrucksvoll gezeigt.



OFFICIAL
PARTNER



Die deutschen Golf Fans werden sich indes noch knapp zwei Monate gedulden müssen, ehe sie den neben Kaymer den drittbesten deutschen European-Tour-Profigolfer live verfolgen können: Wie Kaymer wird auch Kieffer vom 18. bis 23. Juni an der 25. BMW International Open im Golfclub München-Eichenried teilnehmen, dem einzigen European-Tour-Event auf deutschem Boden.

Um den neuen Freund der Marke BMW ein bisschen besser kennen lernen können, haben wir Maximilian Kieffer einige Fragen im Entweder-Oder-Stil gestellt:

McIlroy oder Kaymer?

Puuuuh, beides große Golfer von denen man viel lernen kann!

Michael Jordan oder Kobe Bryant?

Michael Jordan.

Magath oder Klopp?

Magath, denn ich bin die Medizinbälle von meinem Fitnesstrainer gewohnt.

Mettbröttchen oder Kaiserschmarrn?

Kaiserschmarrn.

M3 oder „Knutschkugel“ (Isetta)?

Ganz klar M3, allerdings konnte ich die Straßenlage der Isetta bisher noch nicht testen.

Macho oder Kavalier?

Eher Kavalier, aber bitte nicht zu spießig!

Mars oder KitKat?

KitKat früher in jeder Pause, lag aber vielleicht daran, dass unser Automat an der Schule nur KitKat hatte.

Maß oder Kölsch?

Pils.

Marathon oder Kickboxen?

Kickboxen.



München oder Köln?

Als Düsseldorfer findet man alles besser als Köln.

Manhattan oder Key West?

Key West.

Mark Bostick Golf Course* oder Kiawah Island?

Dann doch Kiawah Island, auch wenn es auf dem Mark Bostick Golf Course viele legendäre Zocks gab.

* ist der Platz seines US-Colleges

Mark Wahlberg oder Kevin Costner?

Kevin Costner ist nicht schlecht, aber Mark Wahlberg kann alles!

EmineM oder Kanye West?

Beide Top! Am besten ein Remix mit beiden.

Mila Kunis oder Heidi Klum?

Mila Kunis.

Max Frisch oder Ken Follett?

Ken Follett.

Marlin oder Killerwal?

Ich war im Februar in Südafrika mit weißen Haien tauchen. Die Tiere waren so faszinierend, deshalb Weißer Hai!

Das ist Maximilian Kieffer:

Geboren: 25. Juni 1990, in Bergisch-Gladbach

Spitzname: Kiwi

US-College: University of Florida („The Gators“)

Profi seit: 2010 (bis 2012 Challenge Tour; seit 2013 European Tour)

Turniersiege als Profi: The Gujarat Kensville Challenge (2012)



OFFICIAL
PARTNER



Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter:
www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation, Nicole Stempinsky, Tel: +49 89 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de, Internet: www.bmw-golfsport.com

BMW im Golfsport – der „Global Golf Player“.

Im Jahr 1989 fiel mit der ersten BMW International Open der Startschuss für das Engagement von BMW im Profigolf. Mittlerweile ist BMW als starker und hoch angesehener Partner aus dem Golfsport nicht mehr wegzudenken und als einzige Marke auf allen großen Touren vertreten. Auf der European Tour richtet BMW drei weitere Turniere aus. Die BMW PGA Championship in Wentworth bei London zählt als „Player’s Flagship“ zu den prestigeträchtigsten Turnieren der Serie. Ihre Premiere feierte im vergangenen Jahr die BMW Masters in Shanghai mit einem der höchsten Preisgelder der Tour sowie einem hochkarätigen Spielerfeld. Auf der PGA TOUR ist die BMW Championship als drittes von vier Playoff-Turnieren um den FedExCup eines der wichtigsten Golfevents in den USA. Mit der Ausrichtung dieser Profiturniere, zahlreichen „Official Car“ Partnerschaften und der weltweit ausgetragenen Amateur-Turnierserie BMW Golf Cup International ist BMW der wichtigste Global Player des Golfsports. Besonders eng ist die Verbindung zur PGA European Tour, die BMW auch beim Ryder Cup sowie als „Official Car“ unterstützt. Weltweit ist BMW als Partner des Golfsports bei den Profis sehr hoch angesehen. So vertritt Major-Sieger Martin Kaymer das Unternehmen als BMW Markenbotschafter.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

